

Ich glaube jeden Tag

Das neueste Ding ist, man glaubt, da ist gar nichts,
das man wahr und unleugbar nennt.

Man sagt, es ist okay und gehört zum New Age,
dass man das wegwirft, was man kennt.

Doch kann meiner Seele man echt nicht erzählen,
dass sie ihre Meinung ändern soll.

So glaube ich ganz fest, dass Jesus mein Heil ist.

Ich traue mich glatt und sag:

Ich glaube jeden Tag, dass man die Trompete hört,
glaube jeden Tag, dass dann Jesus kommen wird.

Vielleicht ist's unmodern, doch ich glaube gar so gern.

Ich gehe zu ihm.

Das Fernseh'n verkauft dir 'nen Psycho, der sagt dir
die Zukunft und was kommen wird.

Er schaut ins Gestirn und berechnet dir gern
dein weit'res Leben, folg ihm, wenn du willst.

Aber ich bin so dankbar, denn Gott ist unfehlbar
und Zeit ändert gar nichts daran.

Denn Jesus bleibt König und mein Herz ist selig;

es glaubt an ihn und sagt:

Ich glaube jeden Tag, dass man die Trompete hört,
glaube jeden Tag, dass dann Jesus kommen wird.

Vielleicht ist's unmodern, doch ich glaube gar so gern.

Ich gehe zu ihm.

Ja, ich glaube, ich leb für immer,
glaub, er ist immer bei mir.

Also, bis er kommt, oder mein Weg hier stoppt,
findest du mich hier,

und ich glaub jeden Tag, dass man die Trompete hört,
glaube jeden Tag, dass dann Jesus kommen wird.

Vielleicht ist's unmodern, doch ich glaube gar so gern.

Ich gehe zu ihm.

Ich gehe zu ihm.

Ja, einst geh ich hin zu ihm!

übersetzung: Birgitt Paulusma

© 2002 New Spring Publishing/Small Stone Media bv, Holland.